

Amt: 42

Bezeichnung:

Stadtbibliothek

1. Budgetabrechnung 2013 (Vorjahr)

Hat das Budget 2013 negativ abgeschlossen?

- Nein
- Ja

Vorschlag der Kämmerei zum Verlustvortrag

	Euro
--	------

Vom Stadtrat beschlossener Verlustvortrag

	Euro
--	------

2. Budget und Arbeitsprogramm 2014

Wie wird das Budget aus heutiger Sicht unter Einbeziehung von Verlustvorträgen und Haushaltssperren am Jahresende voraussichtlich abschließen?

- wie im Plan vorgesehen
- besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa
- schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

	Euro
--	------

29.690	Euro
--------	------

3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?

- Nein
- Ja

3.1 Welche sind das?

- 3.1.1 Personalkosten im Sachkostenbudget (Ferienarbeiter, FSJ Kultur, Mehrarbeit wegen Krankheit von Mitarbeitern, Sozialversicherung, Fortbildung (= Reisekosten) = 15.500 €
- 3.1.2 Mehraufwand für Haltestelle Hüttendorf: Abfeiern der Überstunden des Busfahrers => Beschäftigung eines Ersatzfahrers = 2000 €
- 3.1.3 Krankheit des Busfahrers => Beschäftigung eines Ersatzfahrers = 800 €
- Allgemeine Kostensteigerung im Amt: Gesamt 4.640 €
 - Zeitschriften, Zeitungen und Porto (ca. 500 €)
 - Mehrkosten durch Telefonflatrate (1.200 €)
- 3.1.4 neue Kopierer und Druckerkonsolidierung (850 €)
 - neues Gesetz über Betreiberabgabe, VG-Wort (170 €)
 - Neue Verträge EB 77 über Reinigungskosten Bus gestiegen (1.120) €
 - Miete für Garage (Bus) bei EB 77 gestiegen (800) €
- 3.1.5 Einnahmerückgang um 10.000 €
- 3.1.6 Haushaltssperre = 14.100 €

3.2 Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?

3.2.1 Voraussichtliche Mehrkosten

47.040	Euro
--------	------

3.2.2 Gegenfinanzierung:

Vorschlag, Übertrag wegen Deckelung der Rücklagen nicht zurückzugeben (vgl. Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2013 des Amtes 42) – an dieser Stelle die Bitte, die 7.350 € auf die Sparvorgabe 2014 anzurechnen (Punkt 3.1.6 s. oben)

	7.350 Euro
--	------------

3.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen, um den Budgetrahmen einhalten zu können:

3.3-1	Kürzung des Medienetats		
	Erwartete Einsparung	10.000	Euro
3.3.2			
	Erwartete Einsparung		Euro
3.3.3			
	Erwartete Einsparung		Euro

4. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?

- Nein
- Ja

4.1 Welche sind das?

- 4.1.1** Verschiebung der bewilligten halben Bibliothekspädagogik-Stelle aufgrund der Haushaltssperre auf 2015
- 4.1.2** Verschiebung der Auswertung der Organisationsuntersuchung von Ende Juni auf Ende Dezember 2014
- 4.1.3**
- 4.1.4**
- 4.1.5**

4.2 Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?

Thema I (Organisationsuntersuchung) und ein Teil von Thema IV (Weiterführung des Projekts „Ganztagsschule und Bibliothek“) wird nicht abschließend erfüllt werden können.

4.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen:

Die Maßnahmen müssen auf das Jahr 2015 verschoben werden. Im Arbeitsprogramm 2015 wird eine Fortschreibung der Arbeitsschwerpunkte vorgenommen.

5. Fortbildungscontrolling

Anzahl der Beschäftigten, die bis zum Stichtag 31.05.2014 an externen*, aus dem Amtsbudget finanzierten** Fortbildungen teilgenommen haben	20
Budgetaufwendungen für Fortbildungen (Stichtag 31.05.2014)	2.738 Euro

Datum: 03.06.2014 Bearbeitet von: Fr. Reimann T. 2281 / Hr. Heil T. 2976 Amt: 42